

Preiserhöhung!

Infolge der weiteren Steigerung der Herstellungs- und allgemeinen Unkosten fahen wir uns mit Wirkung vom 20. Januar 1920 gezwungen, unsere Preise wie folgt zu erhöhen:

I. Original-Künstler-Steinzeichnungen.

Bildgröße 70 × 100 cm	M. 15.— ord.
" Großmütterleins Rosengarten 70 × 100 cm	M. 20.— ord.
" 55 × 75 cm	M. 12.— ord.
" 41,5 × 66,5 cm (Hey-Bilder)	M. 12.— ord.
" 42 × 55 cm	M. 9.— ord.
" 30 × 41 cm	M. 7.— ord.
" 14 × 21 cm	M. 2.— ord.

II. Vierfarbendrucke (Serie Kunst in Farben).

Bildgröße 30 × 41 cm	M. 10.— ord.
" 25 × 36 cm	M. 10.— ord.
" 25 cm rund	M. 6.— ord.

III. Original-Radierung.

„Damburger Fleet“ gezeichnetes Exemplar	M. 30.— ord.
Bildgröße 30 × 20 cm.	
Ferner Radierungen, Preislagen M. 20.— bis M. 50.—	

Bezugsbedingungen:	Grundrabatt	33 1/2 %
	Bei einem Jahresumsatz von M. 150.— netto ab	40 %
	Bei einem Jahresumsatz von M. 300.— netto ab	45 %
	Bei einem Jahresumsatz von M. 500.— netto ab	50 %

Leipzig.

Merfeld & Donner, Kunstverlag.

Zwei hervorragende Bücher für Prämien und zur Konfirmation:

Hermann Schöler: Helden der Arbeit

Lebensbilder großer Männer
des deutschen Wirtschaftslebens

232 Seiten und 12 Vollbilder (8^o)

Preis brosch. M. 9.—, gebunden M. 12.—
und 10% Feuerungszuschlag.

Dieses Buch ist gewidmet jedem, „der nichts hat,
nichts ist und was werden will“, damit er aus ihm
anspornend lerne. (Alfred Krupp.)

„. daß ein junger Mann, auch ohne ererbte
Mittel und einflußreiche Gönner, ja sogar ohne
richtige Vorbildung, allein durch seine eigene
Arbeit sich emporheben und Nützliches leisten
kann.“ (Werner von Siemens.)

Geheimrat Professor Dr. Gerber: Die Revolution und unsere Klassiker

Ein blaues Trutz- und
Trostbüchlein in roter Zeit

Preis geheftet M. 6.—, gebunden M. 8.—
und 10% Feuerungszuschlag.

Die sozialdemokratische Weltanschauung, die sich heute
in Deutschland durchzusetzen zu haben scheint, und die Welt-
anschauung unserer Klassiker sind zwei unvergleichbare Größen.
Die Schlagworte „Humanität“, „Weltbürgertum“ führen nicht
hinüber noch darüber. Bleibt in eurer Welt der „Freiheit
und des Glückes“. Die unsrige ist die des Gesetzes und
der Notwendigkeit, in deren drangvoller Enge sich woh-
lich einzurichten und dabei doch die ewige Sehnsucht nach
einer schöneren in der Seele zu tragen eben unsere Klassiker
uns gelehrt. Unser sind sie, und ihre unvergänglichen
Werke stellen wir wie einen goldenen Schild zwischen uns
und die neue Zeit.

Otto Elsner, Verlagsgef. m. b. H., Berlin S. 42.